

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Touristikservice Wassertrüdingen	Frau Maurer

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Kultur- und Sozialausschuss	07.10.2020	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Aktueller Sachstand zur Vorbereitung des Adventsdorf 2020

Sachverhalt:

Das Adventsdorf in Wassertrüdingen findet dieses Jahr vom 4.-6.12.2020 statt. Auf Grund der Abstands- und Hygieneregeln ging man in den Vorplanungen bereits von einem Ortswechsel aus und hat den Standort auf die Marktstraße verlegt. Um alle Teilnehmer*innen unter zu kriegen, wird überlegt, das Adventsdorf auf der gesamten Marktstraße (Beginn Törle, Ende Mühltorstraße) stattfinden zu lassen und so genug Fläche zu schaffen und Abstandsregeln einhalten zu können. Alternativ beschränkt man den Bereich auf den oberen Teil der Marktstraße (Beginn Törle, Ende Spar-kasse) mit insgesamt 10 Buden und entzerrt das Adventsdorf über zwei hintereinander liegende Wochenenden.

Ein wichtiger Punkt wird das Thema „Alkoholausschank“ sein: der Alkoholkonsum während der Veranstaltung stellt ein unkalkulierbares Risiko dar, dass wir als Veranstalter tragen müssen. Sollte jedoch ein Alkoholverbot für die Veranstaltung ausgesprochen werden, stellt sich die Frage, ob die Standbetreiber*innen überhaupt an einer Teilnahme interessiert sind. Ebenfalls zur Diskussion steht, den Markt abzugrenzen und über Einlasskontrollen und vorher herausgegebene Tickets die Nachverfolgung von den Weihnachtsmarkt-Gästen zu gewährleisten. Die Tickets sind entweder kostenfrei erhältlich oder gegen eine kleine Gebühr, man kann die Besucheranzahl jedoch besser steuern und alle wichtigen Daten vorab einholen ohne am Einlass für Stau zu sorgen. Dies erfordert jedoch einen enormen Personal- und Vorbereitungsaufwand, der in die Kostenkalkulation mit einberechnet werden muss.

Im Voraus des Kultur- und Sozialausschusses hat der Touristikservice eine Umfrage unter allen Teilnehmer*innen des Adventsdorfs gestartet und stellt die Ergebnisse nun in der Sitzung vor.

Eine weitere Frage ist die Durchführung der Vereinsbude am Marktplatz. Hier wird überlegt, den Standort auf die Parkplätze vor dem Optiker zu verlagern und die Parkfläche in dem Zeitraum komplett zu sperren und so für die Besucher*innen der Vereinsbude mehr Platz zu schaffen.

Von seitens der Bayerischen Staatsregierung wurde bekundet, dass Weihnachts- und Adventsmärkte weitgehend stattfinden sollten. Auf diesem Hintergrund hat Herr Landrat Dr. Ludwig bekanntgegeben, dass Mitte Oktober eine landkreisweite Handlungsanweisung durch sein Haus erarbeitet und vorgelegt wird.

Vorschlag zum Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss entscheidet die Durchführung des Adventsdorfes unter den Maßgaben der Handlungsanweisung seitens des Landratsamtes.

Dies gilt auch für die Positionierung der Vereinsbude.